

# Pressemitteilungen

## Tag der Apotheke 2023 und 2024

**Ihre Apotheke mit Herz!**

Eine Bildungsinitiative der Assmann-Stiftung für Prävention,  
unterstützt von der Bayerischen Landesapothekerkammer.



**BESTIMMEN SIE  
IN NUR 90 SEKUNDEN  
IHR HERZALTER!**

[WWW.HERZALTER-BESTIMMEN.DE](http://WWW.HERZALTER-BESTIMMEN.DE)

**IHRE GESUNDHEIT  
LIEGT UNS AM HERZEN!**

- 1 Lassen Sie Ihren Blutdruck in Ihrer Apotheke standardisiert messen.<sup>1</sup>
- 2 Gehen Sie auf [www.herzalter-bestimmen.de](http://www.herzalter-bestimmen.de) und bestimmen Sie anonym Ihr Herzalter.
- 3 Ein erhöhtes Herzalter ist nicht selten mit einem erhöhten Herzinfarkt-Risiko verbunden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

<sup>1</sup> Sofern kein Anspruch auf die pharmazeutische Dienstleistung "Standardisiertes Risikofreigeben hohen Blutdruck" besteht, muss die Apotheke für diese Dienstleistung aufgrund rechtlicher Vorgaben eine Schutzgebühr erheben.

**Die gute Nachricht**

Die Risikofaktoren lassen sich durch einen gesunden Lebensstil positiv beeinflussen, so dass im Regelfall ein erhöhtes Herzinfarkt-Risiko und das Herzalter gesenkt werden können.

**Das Herzalter**

Das Herzalter basiert auf den Originaldaten der PROCAM-Studie, eine der weltweit größten Langzeit-Beobachtungsstudien mit 50.000 Teilnehmern bezüglich Morbidität und Mortalität (Schwerpunkt Herz- und Gefäßkrankheiten).

Mit freundlicher Unterstützung Ihrer Apotheke:



[WWW.HERZALTER-BESTIMMEN.DE](http://WWW.HERZALTER-BESTIMMEN.DE)

**Tag der Apotheke**

**7. Juni 2023**

# Westfälische Nachrichten 2. Juni 2023 und Münster Nachrichten 5. Juni 2023

## MÜNSTER

Kampagne zum bundesweiten Tag der Apotheke

# Für mehr gesunde Herzen

Von Ulrich Coppel

**MÜNSTER-COERDE.** Der kommende Mittwoch (7. Juni) ist der bundesweite Tag der Apotheke. Unter dem Motto „Ihre Apotheke mit Herz“ starteten dafür am Freitag in den Räumlichkeiten der Coerde-Apotheke am Hamannplatz die Apothekerkammer Westfalen-Lippe und die in Münster ansässige Assmann-Stiftung für Prävention eine gemeinsame Kampagne zur Förderung der Herzgesundheit.

**»Viele Menschen haben ein höheres Herz- als Lebensalter.«**

Prof. em. Dr. med. Gerd Assmann

Prof. em. Dr. med. Gerd Assmann entwickelte während seiner beruflichen Tätigkeit als Direktor des Leibniz-Instituts für Arteriosklerose-Forschung an der Universität Münster ein neuartiges Testverfahren, mit dem sich das Gesamtrisiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung prognostizieren lässt – das sogenannte „digitale Herzalter“.

„Viele Menschen haben ein höheres Herz- als Lebensalter“ erklärte der renommierte Wissenschaftler. So seien ein erhöhter LDL-Cholesterinspiegel und Rauchen die höchsten Risikofaktoren für einen späteren Herzinfarkt. Viele Menschen seien zudem als Diabetiker von



Werben für Prävention bei der Herzgesundheit (v.l.): Oberbürgermeister Markus Lewe, Carolin Galonska (Leiterin Coerde-Apotheke), Prof. em. D Gerd Assmann (Gründer und Vorstandsvorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention), Gabriele Regina Overwiening (Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der ABDA-Bundesvereinigung) sowie Apotheker Dr. Olaf Rose.

Foto: Ulrich Coppel

einem erhöhten Herz-Kreislauf-Erkrankungsrisiko betroffen, ohne selbst überhaupt zu wissen, dass sie Diabetiker sind.

Rund 25 000 Menschen habe dieser Test allein in den vergangenen fünf Jahren das Leben gerettet, weil durch ihn das individuelle Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung frühzeitig genug ermittelt und die Patienten rechtzeitig einer notwendigen medizinischen Behandlung zugeführt werden konnten.

Mit ihrer zweistufigen Kampagne bieten Apotheken eine Blutdruckmessung sowie ein kleines Interview an, anhand dessen eine spezielle Software anschließend das „digitale Herzalter“ errechnet.

Vor Ort ließ sich auch Oberbürgermeister Markus Lewe sein „digitales Herzalter“ ermitteln. „Alles bestens“, freute sich Dr. Olaf Rose, Inhaber der Coerde-Apotheke, gemeinsam mit seinem ersten Probanden der Kampagne.

Die Präsidentin der Apothe-

kerkammer Westfalen-Lippe und Präsidentin der ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Gabriele Regina Overwiening, hob die Bedeutung niedergelassener Apotheken als wichtigen Ort für niederschwellige Begegnungen mit Patienten zur Beratung und Sensibilisierung hervor.

Dem pflichtete Lewe bei, und meinte: Seit der Pandemie seien die Debatten um Online-Apotheken so gut wie kein Thema mehr.

Sor  
im

MÜN  
Juni  
Klar  
Stra  
Som  
unte  
Es  
Dar  
stän  
lich  
ihre  
Gew  
setz  
Wol

Ar  
Ex

MÜ  
Ver  
ter  
Ab  
So  
lar  
fre  
Be  
W  
W  
be  
gi  
W  
M  
a  
a



# Apotheke Adhoc 10. Juni 2023

APOTHEKE ADHOC vom 10.06.2023



**Autor:** APOTHEKE ADHOC

**Seite:** 3

**Ressort:** Panorama

**Weblink:** <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/panorama/akwl-initiative-digitales-herzalter-bestimmen/>

**Mediengattung:** Online News

**Jahrgang:** 2023

**Visits (VpD):** 0,025 (in Mio.)

„Apotheke mit Herz“

## AKWL-Initiative: Digitales Herzalter bestimmen

Aufgrund von Vorerkrankungen und anderen Faktoren kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich erhöht sein. Die Bestimmung des „digitalen Herzalters“ soll die Möglichkeiten der Risikoerkennung erweitern und kann mit der Blutdruckmessung in der Apotheke vor Ort kombiniert werden.

„Ihre Apotheke mit Herz“ ist eine Initiative der Apothekerkammer Westfalen-Lippe (AKWL) und der Assmann-Stiftung für Prävention mit dem Ziel, Bürger:innen in der Region für das Thema Herzgesundheit zu sensibilisieren. Dafür werden über einen digitalen Fragebogen Risikofaktoren abgeklöpft und das digitale Herzalter bestimmt. Zusätzlich erhalten Patient:innen eine Einschätzung des Herzinfarkt-Risikos in den nächsten zehn Jahren. Anonym abgefragt werden dafür Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck, Rauchgewohnheiten, Herzinfarkte innerhalb der Familie, Blutfettwerte, Gewicht und Größe. Geeignet ist der Test für Patient:innen zwischen 20 und 75 Jahren ohne Gefäßerkrankungen und vorangegangene Herzinfarkte.

Die Bestimmung des Herzalters und des

Herzinfarkt-Risikos erfolgt dabei auf Basis der PROCAM-Studie (Prospective Cardiovascular Münster Study), einer großen Beobachtungsstudie mit Schwerpunkt auf Herz- und Gefäßerkrankungen der Assmann-Stiftung für Prävention.

Schnelle Gesundheitsvorsorge

„Das Thema Gesundheitsvorsorge ist von großer Wichtigkeit – auch für die Bürgerinnen und Bürger Münsters“, so Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe. In nur wenigen Minuten sei so für jede und jeden eine erste, persönliche Risikoeinschätzung für einen Herzinfarkt möglich.

„Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind immer noch eine der häufigsten Ursachen für eine eingeschränkte Lebensqualität und vorzeitigen Tod“, so Professor Gerd Assmann, Gründer und Vor-

standsvorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention. „Das wollen wir mithilfe der Initiative ändern und das Herzalter deutschlandweit bestimmen.“ Dabei sollen auch die Apotheken vor Ort einbezogen werden: „Die Teams in den Apotheken können und wollen ihren Beitrag zum Thema Vorsorge leisten – dafür sind sie bestens aufgestellt“, so Kammerpräsidentin Gabriele Overwiening. „Die Einbindung der Apotheken vor Ort ist an dieser Stelle hilfreich, denn die Teams dort sind oft erste Ansprechpartner in Sachen Gesundheitsfragen und können persönlich beraten und motivieren – und vor Ort auch eine qualitätsgesicherte Blutdruckmessung vornehmen“, so Lewe.



Zum Auftakt wurde Blutdruck gemessen und das digitale Herzalter bestimmt (v.l.): Markus Lewe (Münsters Oberbürgermeister), Carolin Galonska (Apothekerin und Filialeiterin der Coerde-Apotheke), Professor Gerd Assmann (Vorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention), Gabriele Overwiening (Präsidentin der AKWL) und Dr. Olaf Rose (Apotheker und inhaber der Coerde-Apotheke, Mit-Initiator der Aktion), Foto: Michael C. Moeller

**Wörter:**

357

**Ort:**

Berlin

# Mindener Tageblatt 7. Juni 2023

Mindener Tageblatt vom 07.06.2023

## Mindener Tageblatt

**Seite:** 6  
**Ressort:** Kollektive  
**Rubrik:** 401-MT

<sup>1</sup> IWW 1/2023

<sup>2</sup> AGMA ma 2022 Tageszeitungen

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 22.174 (gedruckt) <sup>1</sup> 23.372 (verkauft) <sup>1</sup>  
32.871 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,055 (in Mio.) <sup>2</sup>

## Für ein gesundes Herz

Blutdruck messen und Herzalter bestimmen: Aktion zur Herzgesundheit am heutigen „Tag der Apotheke“

„Ihre Apotheke mit Herz“ – unter diesem Motto startet am heutigen Tag der Apotheke – 7. Juni – eine Informations-Kampagne zur Förderung der Herzgesundheit. Bürgerinnen und Bürger können an diesem Tag in vielen Apotheken vor Ort ihren Blutdruck messen lassen und anschließend digital ihr persönliches Herzalter bestimmen. Initiiert wird die Aktion von den Vor-Ort-Apotheken in Westfalen-Lippe und der Assmann-Stiftung für Prävention.

„Wir wollen die Menschen für das Thema sensibilisieren – und zu Vorsorge motivieren“, erklärt Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe. Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören weltweit zu den häufigsten Todesursachen. In Deutschland leiden etwa 20 bis 30 Millionen, also beinahe jede beziehungsweise jeder Dritte im Erwachsenenalter unter Bluthochdruck – auch im Kreis Minden-Lübbecke. Bei dauerhaft erhöhtem Blutdruck steigt die Gefahr,

einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. „Das wollen wir mithilfe unserer Initiative ändern und das Herzalter deutschlandweit bestimmen – nun auch mit aktiver Unterstützung der Apotheken vor Ort in Westfalen-Lippe“, sagt Univ.-Prof. em. Dr. med. Gerd Assmann, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention.

„Am Tag der Apotheke bieten deshalb zahlreiche Apotheken die qualitätsgesicherte Blutdruckmessung an – diese ist wichtig für die Bestimmung des Herzalters“, erklärt Apothekerin Overwiening. Die Blutdruckmessung erfolgt in der Apotheke, die Herzalter-Bestimmung dann digital. „Mit Hilfe des Herzalter-Tests können die Menschen in wenigen Minuten ihr Herzalter bestimmen. Bei auffälligem Ergebnis sollte dann unverzüglich mit Arzt oder Apotheker Rücksprache gehalten werden“, führt Professor Assmann aus.

Alle Patientinnen und Patienten, die auf-

grund von Bluthochdruck bereits mindestens einen Blutdrucksenker einnehmen, können ihren Blutdruck auch turnusmäßig durch die Apotheke überwachen lassen. „Eine regelmäßige, sorgfältige Messung und Erfassung der Werte ist entscheidend, damit die Therapie gegen den Bluthochdruck positiv verläuft – und ansonsten bei Bedarf durch den behandelnden Arzt angepasst werden kann“, sagt die Kammerpräsidentin. Die Messung wird planmäßig einmal im Jahr durch die Apothekenteams vorgenommen; wenn sich etwas an den verschriebenen Arzneimitteln ändert, auch häufiger. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen.

Weitere Informationen zur Aktion „Ihre Apotheke mit Herz“ und der pharmazeutischen Dienstleistung „Blutdruckkontrolle“ erhalten Interessierte in ihrer Stamm-Apotheke vor Ort.

**Wörter:** 330

© 2023 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG



# Neue Westfälische 5. Juni 2023

Neue Westfälische - Herforder Kreisanzeiger vom 05.06.2023



**Seite:** 10  
**Ressort:** Herford  
**Rubrik:** 124-HE

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 5.821 (gedruckt) <sup>1</sup> 6.907 (verkauft) <sup>1</sup>  
7.231 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,028 (in Mio.) <sup>2</sup>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 04/2023

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2022

## Apotheken-Aktion zur Herzgesundheit

Bürger können ihren Blutdruck messen lassen und anschließend ihr Herzalter bestimmen.

Kreis Herford. „Ihre Apotheke mit Herz“ – unter diesem Motto startet am diesjährigen Tag der Apotheke, Mittwoch, 7. Juni, eine Informationskampagne zur Förderung der Herzgesundheit. Bürgerinnen und Bürger können an diesem Tag in vielen Apotheken vor Ort ihren Blutdruck messen lassen und anschließend digital ihr persönliches Herzalter bestimmen.

Initiiert wird die Aktion von den Apotheken in Westfalen-Lippe und der Assmann-Stiftung für Prävention. „Wir wollen die Menschen für das Thema sensibilisieren – und zu Vorsorge motivieren“, erklärt Apotheker Heinz-Peter Wittmann, Sprecher der Apothekerschaft im Kreis Herford.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören weltweit zu den häufigsten Todesursachen. In Deutschland leiden etwa 20 bis

30 Millionen, also beinahe jeder Dritte im Erwachsenenalter unter Bluthochdruck. Bei dauerhaft erhöhtem Blutdruck steigt die Gefahr, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. „Das wollen wir mithilfe unserer Initiative ändern“, sagt Gerd Assmann, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention.

„Am Tag der Apotheke bieten deshalb zahlreiche Apotheken die qualitätsgesicherte Blutdruckmessung an – diese ist wichtig für die Bestimmung des Herzalters“, erklärt Apotheker Heinz-Peter Wittmann. Die Blutdruckmessung erfolgt in der Apotheke, die Herzalterbestimmung dann digital. Bei auffälligem Ergebnis sollte dann unverzüglich mit Arzt oder Apotheker Rücksprache gehalten werden“, führt Professor Assmann aus.

Alle Patientinnen und Patienten, die aufgrund von Bluthochdruck bereits mindestens einen Blutdrucksenker einnehmen, können ihren Blutdruck auch turnusmäßig durch die Apotheke überwachen lassen. „Eine regelmäßige, sorgfältige Messung und Erfassung der Werte ist entscheidend, damit die Therapie gegen den Bluthochdruck positiv verläuft“, sagt Apotheker Wittmann. Die Messung wird planmäßig einmal im Jahr durch die Apothekenteams vorgenommen; wenn sich etwas an den verschriebenen Arzneimitteln ändert, auch häufiger. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte in ihrer Stamm-Apotheke vor Ort.

**Wörter:** 269

© 2023 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG

# Pharmazeutische Zeitung 4. Juni 2023

PZ Pharmazeutische Zeitung online vom 04.05.2023 11:30

PHARMAZEUTISCHE  
PZ ZEITUNG online

**Autor:** PZ  
**Rubrik:** Pharmazie

**Visits (VpD):** 0,057 (in Mio.)<sup>1</sup>  
**Unique Users (UUpD):** 0,019 (in Mio.)<sup>2</sup>

**Mediengattung:** Online News

**Weblink:** <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/kennen-sie-ihr-herzalter-139929/>

<sup>1</sup> von PMG gemittelt 02-2023

<sup>2</sup> gemittelt auf ddf 0-Tag 2023-01 vom 08.03.2023, Gesamtbevölkerung 16+

Zum Tag der Apotheke

## Kennen Sie Ihr Herzalter?

Die Apotheken in Westfalen-Lippe starten zum Tag der Apotheke am 7. Juni eine besondere Aktion: »Ihre Apotheke mit Herz«. Dabei können Patienten sich den Blutdruck messen und ihr Herzalter bestimmen lassen.

In Westfalen-Lippe stellt die Apothekerkammer den diesjährigen Tag der [Apotheke](#) unter das Thema Herzgesundheit. Gemeinsam mit der Assmann-Stiftung für Prävention wollen die Apotheken für das Thema sensibilisieren.

»Unter dem Motto »Ihre Apotheke mit Herz« können die Teams in den Apotheken Patientinnen und Patienten eine qualitätsgesicherte Blutdruckmessung und die Bestimmung ihres Herzalters anbieten«, teilte die Kammer mit. Die Blutdruckmessung soll in der Apotheke im Rahmen der entsprechenden pharmazeutischen Dienstleistung erfolgen.

Die Herzalter-Bestimmung erfolgt dann digital unter [www.herzalterbestimmen.de](http://www.herzalterbestimmen.de), basierend auf den Daten der PROCAM-Studie (Prospective Cardiovascular Münster Study) mit 50.000 Teilnehmenden. Dabei wurde über einen

Zeitraum von zehn Jahren das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko bei bislang beschwerdefreien Personen ermittelt. Dazu braucht es neben dem [Blutdruck](#) noch Angaben zu [Alter](#), [Geschlecht](#) und möglichst weitere medizinische Angaben wie Blutfettwerte und das Vorliegen anderer Erkrankungen wie Diabetes.

»Ein erhöhtes Herzalter ist nicht selten mit einem erhöhten Herzinfarkt-Risiko verbunden«, erklärt der emeritierte Medizinprofessor Dr. Gerd Assmann, Gründer und Vorstandsvorsitzender der nach ihm benannten Stiftung. Sollte das ermittelte Herzalter höher als das biologische Alter liegen, empfiehlt er ein Gespräch mit Arztpraxis oder Apotheke. »Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind immer noch eine der häufigsten Ursachen für eine eingeschränkte Lebensqualität und vorzeitigen Tod«, betont

Assmann. »Das wollen wir mithilfe der Initiative ändern.« Auch Apotheken in anderen Kammerbereichen unterstützen die Initiative »Deutschland bestimmt das Herzalter«.

Für AKWL- und ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening ist der Tag der Apotheke auch ein guter Anlass, um die pharmazeutische Dienstleistung »Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck« in der Bevölkerung bekannter zu machen. Apotheken, die sich an der Aktion beteiligen möchten, erhalten von der AKWL ein kostenloses Kampagnen-Paket, das unter anderem Plakate, Infokarten sowie digital Social-Media-Kacheln und ein kurzes Erklärvideo enthält.



Die Apotheken in Westfalen-Lippe bieten zum Tag der Apotheke am 7. Juni Aktionen zur Herzgesundheit an. / Foto: AKWL

Warten: 202

© 2023 PMG Pharma-Bücherei GmbH & Co. KG

# Westfälischer Anzeiger 7. Juni 2023

Westfälischer Anzeiger - Werner Volkszeitung vom 07.06.2023

## Westfälischer Anzeiger

**Seite:** 24  
**Ressort:** SONDERTHEMA  
**Mediengattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 2.333 (gedruckt) <sup>1</sup> 2.506 (verkauft) <sup>1</sup>  
2.540 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 9.262 <sup>2</sup>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 04/2023

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2022

## Gemeinsam für mehr Herzgesundheit

Ihre Apotheke mit Herz“ – unter diesem Motto steht eine Initiative von Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der Assmann-Stiftung für Prävention. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger in der Region für das Thema Herzgesundheit zu sensibilisieren. Univ.-Prof. em. Dr. med. Gerd Assmann, Gründer der Assmann-Stiftung für Prävention, und Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, stellten die Aktion jetzt gemeinsam im Rahmen eines Auftakt-Termins mit Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe vor.

Lewe begrüßt die Initiative von Kammer und Assmann-Stiftung: „Das Thema Gesundheitsvorsorge ist von großer Wichtigkeit – auch für die Bürgerinnen und Bürger. Diese gemeinsame Aktion zeigt, wie in nur wenigen Minuten für jede und jeden eine erste, persönliche Risikoeinschätzung für einen Herzinfarkt möglich ist.“ Und das

gilt natürlich nicht nur für die Bürger von Münster.

„Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind immer noch eine der häufigsten Ursachen für eine eingeschränkte Lebensqualität und vorzeitigen Tod“, sagt Professor Assmann, Vorstandsvorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention. „Das wollen wir mithilfe der Initiative ändern und das Herzalter deutschlandweit bestimmen.“

„Die Teams in den Apotheken können und wollen ihren Beitrag zum Thema Vorsorge leisten – dafür sind sie bestens aufgestellt“, betont Kammerpräsidentin Overwiening.

Markus Lewe dazu: „Die Einbindung der Apotheken vor Ort ist an dieser Stelle hilfreich, denn die Teams dort sind oft erste Ansprechpartner in Sachen Gesundheitsfragen und können persönlich beraten und motivieren – und vor Ort auch eine qualitätsgesicherte Blutdruckmessung vornehmen.“

Im Rahmen des Auftakt-Termins ließ Münsters oberster Stadtherr auch gleich den eigenen Blutdruck durch Apotheker Dr. Olaf Rose messen. Anschließend wurde digital das Herzalter des Oberbürgermeisters bestimmt. Das Ergebnis: Junge 47 Jahre ist das digitale Herzalter des laut Geburtsurkunde 58-jährigen Oberbürgermeisters, der nahezu alle Termine im Stadtgebiet mit dem Fahrrad ansteuert. Lewe hat ein Herz für die Apotheken vor Ort: „Seit der Pandemie ist die Diskussion Vor-Ort-Apotheke versus Online-Apotheke kein Thema mehr. Denn: Mittlerweile muss jedem klar geworden sein, dass eine Standort-Apotheke viel mehr wert ist.“

Die Aktion „Ihre Apotheke mit Herz“ findet am heutigen Tag der Apotheke am 7. Juni in vielen Apotheken statt. Unter [www.herzalter-bestimmen.de](http://www.herzalter-bestimmen.de) lässt sich das eigene Herzalter ermitteln.

**Abbildung:** Zum Auftakt wurde Blutdruck gemessen und das digitale Herzalter bestimmt: Münster-OB Markus Lewe, Apothekerin Carolin Galonska, Professor Gerd Assmann (Vorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention), Gabriele Regina Overwiening (Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe) und Apotheker Dr. Olaf Rose. Foto: Michael C. Moeller

**Wörter:** 380

**Urheberinformation:** Alle Rechte vorbehalten. (c) Westfälischer Anzeiger - Werner Volkszeitung

© 2023 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG



**Tag der Apotheke**

**7. Juni 2024**

Mitten in Fürstenfeldbruck

## Apotheke mit Herz

6. Juni 2024, 15:55 Uhr | Lesezeit: 1 min

**Prävention kann das Leben verlängern und dessen Qualität verbessern. Dabei hilft eine Vorsorge-Aktion zur Bestimmung des Herzalters.**

Von *Ariane Lindenbach*, Fürstenfeldbruck

Wie alt ist das Herz? Noch bis Samstag, 8. Juni, gibt es die Möglichkeit, in rund 150 Apotheken in Bayern bei der Aktion „Apotheke mit Herz“ eine erste Einschätzung zu erhalten. Im [Landkreis Fürstenfeldbruck](#) bieten unter anderem die Amper-Apotheke und die Erasmus Apotheke in Eichenau die Blutdruckmessung und die Erhebung einiger Daten an, wie Alter und mögliche familiäre Vorerkrankungen. Auf der Seite [www.herzalter-bestimmen.de](http://www.herzalter-bestimmen.de) kann man online sein Herzalter bestimmen, benötigt dazu aber die Blutdruck- und im besten Fall auch die Blutfettwerte.

Mit der Aktion wollen die Apotheken ihren Beitrag zur Vorsorge leisten, wie Thomas Benkert erklärt, Der in Grafrath lebende Präsident der Bayerischen Landesapothekerkammer (Blak) und Inhaber der Amper-Apotheke erklärt: „Mit dieser Aktion wollen wir zeigen, wie es für jede und jeden möglich ist, in nur wenigen Minuten eine erste, persönliche Risikoeinschätzung für einen Herzinfarkt zu erhalten. Die Einbindung der Apotheken vor Ort ist dabei wichtig, denn die Teams dort sind oft erste Ansprechpartner in Sachen Gesundheitsfragen und können persönlich beraten.“

Die Initiative ist eine Gemeinschaftsaktion der Bayerischen Landesapothekerkammer (Blak), des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen, der Bayerischen Akademie für Klinische Pharmazie der Blak und der Assmann-Stiftung für Prävention mit dem Ziel, für das Thema Herzgesundheit zu sensibilisieren. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind immer noch eine der häufigsten Ursachen in Deutschland für eine eingeschränkte Lebensqualität und Tod. In den vergangenen dreieinhalb Jahren haben circa 700 000 Personen in Deutschland ihr Herzalter bestimmt.

Dieses lag bei einem großen Teil höher als das tatsächliche Lebensalter. Das kann ein Hinweis auf ein erhöhtes Herzinfarkt-Risiko sein. „Die Apotheke ist eine niederschwellige Anlaufstelle für eine erste Einschätzung der Herzgesundheit und die standardisierte Blutdruckmessung“, sagt Gerd Assmann, Der Vorstandsvorsitzende der Assmann-Stiftung für Prävention bemängelt in Deutschland „ein klares Defizit in der Prävention“. Gerade bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen könnten durch eine gesunde Lebensweise das Leben verlängert und seine Qualität verbessert werden.

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: [www.sz.de/szplus-testen](http://www.sz.de/szplus-testen)

URL: [www.sz.de/lux.YUNYD7xG9Ubm7BhfPQfuKK](http://www.sz.de/lux.YUNYD7xG9Ubm7BhfPQfuKK)

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal

Die Print-Version des Artikels ist in der SZ am 7. Juni 2024 erschienen

abrufbar unter:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/herzgesundheits-herzalter-apotheke-mit-herz-lebensqualitaet-praevention-gesundheit-im-alter-lux.YUNYD7xG9Ubm7BhfPQfuKK>

# apotheke adhoc 3. Juni 2024

## Apotheken bestimmen Herzalter | APOTHEKE ADHOC

*Apotheke Adhoc*

Die Aktion findet am den Tag der Apotheke am 7. Juni statt. Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK), das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG), die Bayerische Akademie für Klinische Pharmazie der Bayerischen Landesapothekerkammer (BA KlinPharm) und die Assmann-Stiftung rühren für die Aktion die Werbetrommel. „Es wäre großartig, wenn auch Ihre Apotheke in der Woche vom 3. bis 8. Juni dazu die standardisierten Blutdruckmessungen und die Bestimmung des Herzalters durchführt“, so der Appell.

Kammerpräsident Thomas Benkert nimmt mit seiner Apotheke an der Aktion teil. Denn Apotheken könnten das Risiko für Herz-Kreislauf-erkrankungen senken. Rund 150 Apotheken beteiligen sich an der Aktion, die im vergangenen Jahr bereits in Westfalen-Lippe erfolgreich war. Als „standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ kann der Service sogar als pharmazeutische Dienstleistung abgerechnet werden – alternativ kann eine Schutzgebühr für die Blutdruckmessung erhoben werden. Denn der Blutdruck ist ein wichtiger Faktor für die Bestimmung des Herzalters.

Die Apotheken seien dabei genau die richtige Anlaufstelle für die Aktion, denn sie hätten eine Fürsorgepflicht für die Gesundheit der Menschen, betonte Assmann. Tausende Menschen hätten in den letzten Jahren bereits ihr Herzalter bestimmen lassen. Und dieses falle meist anders aus als das tatsächliche Lebensalter.

Für die Kammer sei die Teilnahme an dem Projekt selbstverständlich gewesen, so Benkert. „Apotheken sind prädestiniert, zur Prävention beizutragen.“ Denn sie seien eine niedrigschwellige Anlaufstelle und hätten mit etwa vier Millionen Kundenkontakten einen breiten Einblick. Außerdem sei immer ein Apotheker oder eine Apothekerin in der Apotheke vor Ort und stehe mit Rat und Tat zur Seite.

Ziel sei es, die Kund:innen von den Vorteilen der Apotheke vor Ort zu überzeugen – sie erhielten eine Rundumberatung und -betreuung. Es werde deutlich, wie wichtig die Apotheke vor Ort sei, vor allem im Vergleich zum Versandhandel. Dabei machte Benkert einmal mehr deutlich, wie wichtig es sei, dass Apotheker:innen in der Apotheke vor Ort sind und welche Gefahren Apotheken ohne Approbierte bergen.

Die Aktion läuft nur in Bayern, Westfalen-Lippe und Nordrhein. Eine bundesweite Ausdehnung sei jedoch wünschenswert, so Benkert.

Was passiert in den Apotheken? Interessierte werden durch Fragebögen geführt und diese entsprechend ausgefüllt: Gewicht, Größe, idealerweise sind die Laborwerte – Triglyceride und Cholesterin – bekannt. In der Apotheke wird der Blutdruck gemessen. Denn dieser stellt bekanntlich einen Risikofaktor für Herzkrankungen wie Herzinfarkte & Co. dar. Wichtig sei die Messung unter anderem, weil etwa ein Drittel der Herzinfarktpatient:innen zuvor nichts von ihrem beeinträchtigten Herzen bemerkt hätten.

Das Wichtigste des Tages direkt in Ihr Postfach. Kostenlos!

[Hinweis zum Newsletter & Datenschutz](#)



# Pharmazeutische Zeitung 3. Juni 2024

Aktion Ihre Apotheke mit Herz startet | PZ – Pharmazeutische Zeitung

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/aktion-ihre-apotheke-mit-herz...>

#Präventionsarbeit

## Aktion »Ihre Apotheke mit Herz« startet

Die Aktion »Ihre Apotheke mit Herz« startet diese Woche in Bayern. »Durch Prävention Leben retten. Das ist das Ziel dieser Aktion«, sagte Professor Dr. Gerd Assmann, Vorsitzender der Assmann-Stiftung für Prävention, am heutigen Montag zur Auftaktpressekonferenz.

✉ [brigitta.m.schulze@paz.de](mailto:brigitta.m.schulze@paz.de) 🕒 03.06.2024 11:00 Uhr



Foto: Anspiel/epicure.com/steffenwiedlich - iStockphoto.com/Photo: iStockphoto.com/steffenwiedlich

Von 3. bis 8. Juni 2024 findet in vielen Apotheken in Westfalen-Lippe (wie im Vorjahr), Nordrhein und Bayern die Aktion zur Bestimmung des Herzalters statt. Konkret geht es um die Beratung und das Ausfüllen des Herzalter-Fragebogens der Assmann-Stiftung, der auf Daten aus der PROCAM-Studie (Prospective Cardiovascular Münster Study) beruht.

Etwa 150 bayerische Apotheken beteiligen sich an der gemeinsamen Initiative der bayerischen Landesapothekerkammer (BLAK), des WIPIG – Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen, der Bayerischen Akademie (BA) für Klinische Pharmazie und der Assmann-Stiftung für Prävention. Sie wollen die Menschen für das Thema Herzgesundheit sensibilisieren. Die BA KlinPharm wird direkt anschließend eine Umfrage zur Evaluation bei den beteiligten Apotheken starten.

»Die Apotheken sind prädestiniert für die Prävention, denn sie haben jeden Tag bundesweit etwa vier Millionen Kundenkontakte«, betonte BLAK-Präsident Thomas Benkert, dessen Apotheke selbst an der Aktion teilnimmt. »Die Teams sind oft erste Ansprechpartner in Gesundheitsfragen, beraten persönlich und können eine qualitätsgesicherte Blutdruckmessung vornehmen.« Im Gespräch könnten sie auf die pharmazeutische Dienstleistung (oDL) zum Blutdruckmessen und weitere pDL hinweisen.

Stiftungsgründer Assmann will die Menschen für ihr Herzinfarktrisiko sensibilisieren. »Der Begriff Herzalter soll neugierig machen.« Wenn das errechnete Herzalter deutlich über dem biologischen liegt, solle man Arzt oder Apotheker aufsuchen. In den letzten drei Jahren hätten fast 700.000 Menschen ihr Herzalter bestimmen lassen und ein großer Teil habe ein höheres Herzalter gehabt. Das liege vor allem an neun wesentlichen Risikofaktoren, mit denen man 95 Prozent aller Herzinfarkte erklären könne. »Der Herzinfarkt hat keine Geheimnisse«, so der Arzt.

Er hält Apothekerinnen und Apotheker für geeignete Partner, weil Heilberufler eine Fürsorgepflicht für die Menschen hätten. »In der Primärprävention generell sollte die Apotheke zukünftig eine viel bedeutendere Rolle bekommen.« Dies unterstrich Benkert: Die Apotheken könnten viel zur Prävention beitragen, »ohne irgendetwas zu verkaufen.« Für ihre Leistungen bräuchten sie aber eine Vergütung. »Die pharmazeutischen Dienstleistungen sind ein wichtiger Schritt in diese Richtung.«

1 von 2

07.06.2024, 12:07

abrufbar unter: <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/panorama/apotheken-bestimmen-herzalter/>

# DAZ online 4. Juni 2024

„Apotheke mit Herz“: Kostenlose Bestimmung des Herzalters in Apo... <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2024/06/04/k...>

DAZ.online

Deutschsprachige Fachzeitschrift für Apothekerinnen und Apotheker in Deutschland und Österreich

Suchen / Webcode

APOTHEKE

„APOTHEKE MIT HERZ“

## Kostenlose Bestimmung des Herzalters in Apotheken

BERLIN - 04.06.2024, 09:10 UHR

0



Plakate und Flyer zur Aktion können über die Internetseite des WPIG bestellt werden. (Szenenfoto: WPIG)

Besucher in Bayern und Nordrhein-Westfalen können sich in dieser Woche bei Herzalter in Apotheken bestimmen lassen. Bisherig selten verfügbare Infotafeln aufgedruckt und den Menschen positive Lebensmöglichkeiten für die Herzgesundheit nahegebracht werden.

Die bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) hat am Montag über die Aktion „Apotheke mit Herz“ in einer Online-Presskonferenz informiert. Anlässlich des bundesweiten Tags der Apotheke bietet etwa 150 Apotheken in Bayern und Nordrhein-Westfalen vom 3. bis zum 8. Juni die kostenlose Bestimmung des Herzalters für Menschen zwischen 20 und 75 Jahren an. [Werbeplakate und Flyer stellt die BLAK über die Internetseite des WPIG zur Verfügung.](#)

### Mehr zum Thema



#### STATINE SIND WIRKSAM UND EFFEKTIV UND WERDEN DOCH ZU WENIG EINGENOMMEN

Ungenutzte Werkzeuge der Lipid-senkenden Therapie



#### LAUTERBACHS NEUES GESETZESVORHABEN

Gutscheine für gesunde Herzen

Die Aktion findet auf Initiative des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen (WPIG) und der Bayerischen Akademie für Klinische Pharmazie der Bayerischen Landesapothekerkammer (BA KkrPharm) sowie der Assmann-Stiftung für Prävention statt.

Deren Gründer und Vorstandsvorsitzender Professor Gerd Assmann nahm auch an der Presskonferenz teil. Mit Verweis auf die im EU-Vergleich zu geringe Lebenserwartung der Deutschen forderte er, dass die Apotheke zum „Ort der Primärprävention“ weiterentwickelt werden müsse. Die Apotheken seien aufgrund ihrer hohen Zahl an Kundenkontakten der optimale Ort für die Gesundheitsvorsorge.

#### Herzalter-Bestimmung als Mittel der Primärprävention


Die Bestimmung des Herzalters stellte Assmann als wichtiges Instrument der Prävention vor. Bisher wurde dieses in 690.000 Fällen in Deutschland ermittelt. Dabei lagen in mehr als 15 Prozent der Fälle die ermittelten Herzalter-Werte fünf oder mehr Jahre über dem biologischen Alter, erläuterte Assmann. Insbesondere erhöhte LDL- und HDL-Cholesterinwerte, sowie erhöhte Triglyceridwerte wurden als Risikofaktoren hervorgehoben. Darüber hinaus listet die Assmann-Stiftung für Prävention weitere Faktoren auf, die zur Erhöhung des Infarktrisikos beitragen – all diese Faktoren sind beeinflussbar:

##### Beeinflussbare Faktoren des Herzalters

- erhöhtes Cholesterin
- erhöhte Triglyceride
- Bluthochdruck
- Übergewicht

# DAZ online 4. Juni 2024

„Apotheke mit Herz“: Kostenlose Bestimmung des Herzalters in Apo... <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2024/06/04/k...>



- Diabetes
- erhöhte Blutzuckerregulierung
- erhöhtes Homocystein
- Rauchen
- Bewegungsmangel
- Stress

(Quelle: Aasmann-Stiftung für Prävention)

### Was testen die Apotheken?

Bei der Herzalter-Bestimmung ermitteln Apotheker\*innen im separaten Kundengespräch den Body-Mass-Index, messen Blutdruck- und Blutzuckerwerte und erfassen Ernährungsgewohnheiten sowie das Rauchen als Risikofaktoren. Zudem werden LDL- und HDL-Cholesterin, sowie Triglycerid-Werte bestimmt – bestenfalls sind diese den Patient\*innen vorab bekannt. Andernfalls stünden für die Apotheken geeignete Tests zur Verfügung, betont Aasmann. Interessierte Apotheker\*innen sollen sich beim BLAK melden und würden weitergehend informiert.

Bereits im vergangenen Jahr startete die Apothekerkammer Westfalen-Lippe mit einem Pilotprojekt zur Messung des Herzalters. Aasmann sieht hier bereits große Erfolge: Infolge der Aktion haben sich im letzten Jahr knapp 18.000 Menschen im Kammerbezirk ihr Herzalter bestimmen lassen. Auch seitens der Apotheken habe es hier große Bereitschaft zur Teilnahme gegeben.

---

Michael Zantke, Redakteur, DAZ  
[redaktion@vtae-online](mailto:redaktion@vtae-online)